Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

08.04.2009

Patientenforum im Krankenhaus Bad Soden:

Moderne Operationsverfahren bei künstlichen Hüft- und Kniegelenken

Rund 120.000 Menschen erhalten jährlich in Deutschland ein „neues“ Hüftgelenk, hinzu kommen rund 60.000 Knieprothesen, die Patienten von Gelenkschmerzen befreien können und ihnen zu neuer Mobilität verhelfen. Am 22. April um 18 Uhr veranstaltet die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie im Konferenzzentrum des Krankenhauses Bad Soden einen Informationsabend, der sich mit den modernsten Operationsverfahren und der individuellen Auswahl der am besten geeigneten Prothese für den einzelnen Patienten beschäftigt.
Chefarzt Privatdozent Dr. Uwe Horas wird über die Ursachen von Gelenkerkrankungen, navigationsgesteuerte und minimalinvasive Operationsverfahren und unterschiedliche Prothesentypen bei künstlichen Hüft- und Kniegelenken referieren.
Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit zur Diskussion.
Telefonische Anmeldungen zur Veranstaltung nimmt das Sekretariat der Klinik unter 06192/98-4501 entgegen.
Die auf Gelenkoperationen spezialisierte Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, die im Juni von Hofheim ins Krankenhaus Bad Soden umzieht, versorgt jährlich mehr als 350 Patienten mit einem künstlichen Hüftgelenk und etwa 130 Patienten mit einem Kniegelenkersatz.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de